

Führen und Leiten in der St. Raphael CAB

Wertschätzung als zentrale Größe für Mitarbeiterzufriedenheit

„Mit 65 sind Sie weg, Sie zählen nicht mehr und bekommen keine Informationen, es sei denn Sie sind selbst weiter in Netzwerken aktiv“, eröffnete Franz J. Stoffer seinen Vortrag im Rahmen der St. Raphael CAB Klausurtagung 2013, um mit einer kleinen Anekdote fortzufahren.

„Herr Stoffer, was machen Sie denn hier, ich denke, Sie sind in Rente“, so eine Pflegewissenschaftlerin zum ehemaligen Geschäftsführer der Caritas-Betriebsführungs- und Trägergesellschaft mbH (CBT) auf einer

was ein Unternehmen hat, sind seine Mitarbeiter“, betonte der diplomierte Volkswirt so die Bedeutung der Wertschätzung über den Ruhestand hinaus. Dank seiner jahrzehntelangen Führungserfahrung an der Spitze eines renommierten Sozialunternehmens konnte Stoffer den anwesenden Teilnehmern spannende und praxisnahe Impulse zu ihrem Klausurthema „Führen und Leiten“ geben. Er mahnte an, dass auch in der Sozialbranche immer mehr Techniken, Diagramme und Statistiken zum Einsatz kommen und Führungsdenken häufig auf die Dimension der Kosten fixiert ist. Der Referent benannte aber vor allem die Wertschätzung von Mitarbeitern und deren gesellschaftlichen und unternehmerischen Beitrag als eine Schlüsselgröße für Innovation, Qualität, wirtschaftlichen Erfolg sowie Gesundheit und Zufriedenheit am Arbeitsplatz. Seinen lebendigen und von den Klausurteilnehmern mit großer Aufmerksamkeit verfolgten Vortrag rundete Stoffer mit eingespielten Szenen aus Filmen wie „Der Club der toten Dichter“ und „Walk the line“ ab. Mit dem Fazit: „Ein Sozialunternehmen ist ohne Wirtschaftlichkeit nicht zu halten. Doch ohne Menschlichkeit und Nächstenliebe ist es in ihm nicht



auszuhalten“, schloss der 65-jährige seine praxisnahen Ausführungen.

In mehreren Workshop-Einheiten erarbeiteten die Klausurteilnehmer im Anschluss ihre Vorstellungen und Ansprüche zu „Führen und Leiten“ in der St. Raphael Caritas Alten- und Behindertenhilfe. Mitarbeiter- und Kundenzufriedenheit, Wertschätzung sowie Transparenz fanden hierbei besonders Beachtung. Drei spannende und arbeitsreiche Tage, in denen die Mitarbeiter aller Unternehmensbereiche der St. Raphael CAB gemeinsam ihr Verständnis guter Führung und Zusammenarbeit definieren und prägen konnten. ■

Anne Reisel



Altenpflegemesse. Gleich zu Beginn seines Impulsreferats zum Thema „Kümmere Dich um Deine ‚Kunden‘ und Mitarbeitenden – Das wertvollste

